

# Training BULLETIN

A Training and Education Update for PADI Members Worldwide

Zweites Quartal 2010

Product No. 01226G

## In dieser Ausgabe. . .

<b>Training</b>	<b>2</b>
PADI Kurse als ISO-konform zertifiziert	2
FAQ	2
<b>PADI Online</b>	<b>3</b>
2010 PADI Instructor Manual zum Download bereit	3
PIC Online Update	4
Versicherungsanforderungen je nach Region	4
<b>PADI eLearning®</b>	<b>5</b>
eRDP <sub>ML</sub> ™ – Option für den Open Water Diver Course Online	5
PADI's Digital Underwater Photographer Kurs geht online	5
Kontrolle der eLearner Voraussetzungen	5
<b>Enriched Air</b>	<b>6</b>
Neuer Tauchgangs-Simulator für EANx Computer	6
Was tun, wenn du vergisst deinen Computer einzustellen	6
<b>Instructor Development</b>	<b>7</b>
Vorbereitung deiner IDC Kandidaten	7
<b>TecRec</b>	<b>8</b>
TecRec – qualifizierende Brevetvoraussetzungen veröffentlicht	8
Cave (Höhle) Distinctive Specialty Instructor Qualifikationen	8
Tec FAQ	8

## Das Training Bulletin muss gelesen werden

Dieses Update ist das primäre Kommunikationsmittel zwischen deiner PADI Zweigstelle und dir. Es informiert über Änderungen von PADI Ausbildungsstandards und Verfahren und das Datum ihres Inkrafttretens. Mit deiner PADI Mitgliedschaft hast du dich verpflichtet, hinsichtlich der PADI Standards auf dem Laufenden zu bleiben, indem du diese vierteljährlichen Updates liest und umsetzt. Kontaktiere deine PADI Zweigstelle für weitere Informationen.



## PADI Kurse als ISO-konform zertifiziert

PADIs weltweit angebotene Kurse wurden als konform zu den Standards der International Organization for Standardization (ISO) für Dienstleistungen im Bereich des Sporttauchens zertifiziert. Dies erfolgte durch unabhängige Prüfer der European Underwater Federation und des Austrian Standards Institute. Die ISO Standards beziehen sich auf fünf Taucherstufen, zwei Instructorstufen und ein Unternehmen oder Dive Center, das Service im Tauchsport bietet. Jeder dieser Standards entspricht einem PADI Brevet oder einer Mitgliedschaftsstufe, was letztlich bedeutet, dass Taucher oder Mitglieder, die über ein solches Brevet verfügen, die Anforderungen des betreffenden ISO Standards erfüllt haben – womit sozusagen zwei Qualifikationen gleichzeitig erlangt wurden.

Auf PADI Brevets wird in Kürze vermerkt sein, dass der betreffende Taucher einen Kurs oder ein Programm absolviert hat, das ISO-konform ist. Damit steht Konsumenten, die über den PADI Namen hinaus auf ein weiteres Qualitätsmerkmal ihrer Brevets Wert legen, ein weiterer Nachweis für die internationale Glaubwürdigkeit und den Wert dieser Brevets zur Verfügung.

Nachfolgend die acht ISO Standards mit den zugehörigen PADI Äquivalenzen.

ISO Title	ISO Reference	PADI Equivalent
Introductory training programs to scuba diving	ISO 11121	Discover Scuba Diving
Diver Level 1 - Supervised Diver	ISO 24801-1	PADI Scuba Diver
Diver Level 2 - Autonomous Diver	ISO 24801-2	Open Water Diver
Diver Level 3 - Dive Leader	ISO 24801-3	Divemaster
Training programs on enriched air nitrox diving	ISO 11107	Enriched Air Diver
Instructor Level 1	ISO 24802-1	Assistant Instructor
Instructor Level 2	ISO 24802-2	Open Water Scuba Instructor
Recreational scuba diving service providers	ISO 24803	Dive Center or Resort

Von <http://www.padi.com/scuba/about-padi/why-PADI/default.aspx> kannst du dir das Konformitätszertifikat herunterladen.

### Die Entwicklung von Fertigkeiten braucht Zeit

Gib deinen Tauchschülern die Zeit die sie brauchen, um Fertigkeiten im Schwimmbad oder begrenzten Freiwasser zu wiederholen und zu üben, bis sie sich wohl damit fühlen und sie beherrschen („Mastery“). Denke daran, es selbst langsam und locker angehen zu lassen, wenn du mit Tauchschülern arbeitest. Gestalte deinen Unterricht auf persönliche und präskriptive Weise. PADIs auf Leistungen beruhende Ausbildung verlangt, dass du einen Tauchschüler erst dann brevetierst, wenn er die Fertigkeiten sämtlicher Leistungsanforderungen so beherrscht, dass er sie mit Selbstvertrauen und einem guten Gefühl ausführen kann.

Siehe dazu den Artikel „Teaching Tips“ im The Undersea Journal, zweites Quartal 2010.

### FAQ

**F: Darf ich alle vier Discover Scuba Diving Teilnehmer im Wasser haben, wenn ich das Programm von einem Boot aus durchführe und ein Abstiegsseil verwende, um die Tauchfertigkeiten im Verhältnis eins-zu-eins\* mit jedem Teilnehmer durchzuführen?**

**A:** Ja – wenn du angemessene Supervision und folgendes sicherstellst:

- Die Teilnehmer müssen an der Oberfläche positioniert sein, und zwar nahe bei dir selbst oder einem zertifizierten Assistenten.

\*Durchführung ausschliesslich durch PADI Instructors.

#### PUBLISHER

PADI

#### EDITOR

Julie Taylor Sanders

#### ASSOCIATE EDITOR

Lori Bachelor-Smith

#### CONTRIBUTING EDITORS

PADI Americas

Johnny Wetzstein

PADI Asia Pacific

Mike Holme

PADI Europe

Pascal Dietrich

PADI International, Ltd.

Suzanne Pleydell

PADI Japan

Yasushi Inoue

PADI Nordic

Trond Skaare

The *Training Bulletin* is published quarterly by PADI, Professional Association of Diving Instructors

30151 Tomas  
Rancho Santa Margarita, CA 92688  
USA

+1 949 858 7234

© PADI 2009

- Du oder ein zertifizierter Assistent muss so positioniert sein, dass jederzeit zu allen Teilnehmern sofortiger, körperlicher Kontakt möglich ist und Hilfe geleistet werden kann.

Hier ein paar Beispiele, wie sich diese Bedingungen für die Supervision erfüllen lassen:

1. Während du einen Teilnehmer am Seil mit unter Wasser nimmst, um Fertigkeiten zu üben, bleiben die anderen drei an der Oberfläche und halten sich an der Heckplattform des Bootes oder einem Schwimmkörper in Nähe des Bootes fest, wobei sich dein zertifizierter Assistent entweder bei ihnen im Wasser oder auf der Heckplattform in Reichweite jedes Teilnehmers befindet.
2. Während du einen Teilnehmer am Seil mit unter Wasser nimmst, um Fertigkeiten zu üben, bleiben die anderen drei an der Oberfläche und halten sich an einer am Boot befestigten Leine oder einem Schwimmkörper in Nähe des Bootes fest, und dein zertifizierter Assistent ist bei ihnen im Wasser.
3. Die anderen drei Teilnehmer bleiben an der Oberfläche und halten sich am Abstiegsseil fest (oder am Boot oder dem Schwimmkörper an der Stelle, an dem das Seil befestigt ist), und du kannst diese Teilnehmer über dir treiben sehen und sie schnell erreichen, während du mit einem Teilnehmer unter Wasser Fertigkeiten übst.

**F: Darf ich den Freiwasserteil des Rescue Diver Kurses an einem einzigen Tag durchzuführen?**

**A:** Möglicherweise, falls alle Faktoren günstig sind (Wasserbedingungen, die Fähigkeiten der Taucher, keine Überfrachtung der Taucher mit Aufgaben, Kälte, Müdigkeit usw.). Die Standards des Rescue Diver Kurses schreiben vor, dass du den Teil des

Kurses, der im Wasser erfolgt, an mindestens zwei Tagen durchführst. Das Training im Wasser kann, als Minimum, aus einer Kombination von einem Tag „confined“ und einem Tag Freiwasser bestehen, oder aus zwei Tagen Freiwassertraining.

Wie bei jedem PADI Kurs, kannst du die Freiwasserfertigkeiten in einem Schwimmbad vorstellen und üben lassen. Unabhängig davon, ob du die Fertigkeiten zunächst in einem Schwimmbad vorstellst oder nicht, schreiben die PADI Standards vor, dass der Tauchschüler im Freiwasser zeigen muss, dass er die Rescue Übungen 1-10 und die Rescue Szenarien 1 und 2 beherrscht („Mastery“). Wenn du den Kurs über zwei Tage durchführst und ein Tag des Wassertrainings in einem Schwimmbad erfolgt, dann muss der Freiwassertag die Rescue Übungen 1-10 und die Rescue Szenarien 1 und 2 beinhalten. Falls du einen kleinen Kurs hast und alle Faktoren günstig sind, kann dies möglich sein. Am wichtigsten hierbei ist, dass eine auf Leistung beruhende Ausbildung bedeutet, dass du so viel Zeit (oder so viele Tage) gestattest, wie benötigt wird, um die Leistungsanforderungen zu erfüllen. Siehe „Die Entwicklung von Fertigkeiten braucht Zeit“, Seite 2.

**F: Wie viele geloggte Tauchgänge können dem Teilnehmer eines PADI Rescue Diver Kurses angerechnet werden?**

**A:** Zwei, einen für jedes Rescue Szenario. Falls während der Rescue Übungen im Freiwasser genügend Grundzeit zusammenkommt, können die Taucher weitere Tauchgänge in ihr Logbuch eintragen, wenn diese Tauchgänge der Definition eines Freiwassertauchgangs gemäss General Standards and Procedures Guide entsprechen.

## 2010 PADI Instructor Manual zum Download bereit

Als PADI Divemaster, Assistant Instructor oder Instructor, der seine Mitgliedschaft erneuert hat, hast du auf der Pros' Seite/Training Essentials Zugang zum PADI *Instructor Manual*. Als Vorteil deiner 2010 Mitgliedschaft, kannst du dir das Manual jederzeit online anschauen oder es herunterladen. Sobald Übersetzungen des Manuals zur Verfügung stehen, werden sie an gleicher Stelle auf die Pros' Seite eingestellt – frage bitte nach, wenn du deine Sprache nicht gleich findest.

Mache dich mit den Änderungen vertraut, die seit der 2009 Ausgabe erfolgt sind, indem du alle *Training Bulletins* des Jahres 2009 und des ersten Quartals 2010 durchschaust; beachte dazu auch das 2010 *Instructor Manual* Errata Dokument auf der Pros' Seite.

Von vorangegangenen Informationen ist dir bereits bekannt, dass das 2010 PADI *Instructor Manual* erheblich dünner ist als die bisherige Version – nur noch ca. 180 halbformatige Seiten statt 1.070 ganzformatige Seiten. Das revidierte Manual enthält Ausbildungsstandards und Definitionen von kursbezogenen Begriffen. Empfehlungen zu Techniken, organisatorische Vorschläge und Informationen zu Verfahrensweisen finden sich

jetzt in PADI's *Guide to Teaching* (70513). Als Ergänzung zum *Instructor Manual* liefert der *Guide to Teaching* zum Unterrichten aller PADI Kurse und Programme Informationen zur Frage „wie macht man es“.

Wenn du irgendwelche Fragen zum neuen PADI *Instructor Manual* oder zu PADI's *Guide to Teaching* hast, zögere bitte nicht, die Ausbildungsabteilung deiner PADI Zweigstelle zu kontaktieren. Um PADI's *Guide to Teaching* zu kaufen, kontaktiere bitte deinen PADI Verkaufsberater.

## Auf der Suche nach Kursausarbeitungen?

Weil die meisten PADI Instructors und Tauchschüler das Selbststudium und präskriptives Unterrichten dem traditionellen Unterricht in einem Unterrichtsraum vorziehen, wurden die Ausarbeitungen für die PADI Open Water Diver, Rescue Diver und Divemaster Kurse auf die Pros' Seite/Training Essentials in den Bereich 'Curriculum' eingestellt; du kannst sie dir von dort herunterladen, falls und wann du sie brauchst.

## Instructor Manual Korrektur

In der gedruckten Version des englischen PADI *Instructor Manuals* gibt es ein paar Druckfehler, die in der digitalen Downloadversion korrigiert wurden und im 2010 *Instructor Manual* Errata Dokument aufgeführt sind.

Zum Beispiel findet sich im General Standards and Procedures Guide im Abschnitt „Altersbedingte Einschränkungen – Wichtigste Standards“ die Aussage, dass 10-11 Jahre alte Tauchschüler (und ihre Eltern/Erziehungsberechtigten das Video oder die Flipchart „Tauchen mit Kindern: Verantwortlichkeiten und Risiken“ anschauen müssen, bevor ein Programm in „Confined and Open Water“ beginnt. Diese Formulierung würde auch Programme beinhalten, die in einem Schwimmbad stattfinden, was aber nicht zutrifft. Korrekt muss es daher heißen „Confined Open Water and Open Water“, d.h. die Bestimmung gilt nur für Programme, die im begrenzten Freiwasser oder im Freiwasser stattfinden.

## PIC Online Update

Die online-Brevetierung wird mit den folgenden Änderungen in diesem Quartal vereinfacht:

- Option, einen ganzen Kurs auf einem Formular zu beantragen
- Option, für einen bestimmten Taucher gleichzeitig mehrere Brevets zu beantragen
- Automatischer Link der PICs zu deiner PADI Mitgliedsnummer (für dich oder das Dive Center / Resort)
- Möglichkeit, früher bereits eingegebene Daten des Tauchschülers aufzurufen, womit sich die erneute Eingabe der Adresse erübrigt
- Option zur Verwendung von online-Credits für Ersatzbrevets
- Vereinfachtes Verfahren für Spenden zugunsten der Project AWARE Stiftung

## Versicherungsanforderungen je nach Region

PADI's Mitglieder müssen für den Lehrstatus (Instructors) und den Aktiven Status (Divemasters) bestimmte Versicherungsanforderungen erfüllen. Weil diese Versicherungsanforderungen regional variieren ist es wichtig, dass du die Anforderungen für diejenige Region kennst, in der du unterrichtest. Zur Vereinfachung findest du auf der Pros' Seite in der Member Toolbox oder der IRRA Toolbox eine Zusammenstellung der Versicherungsanforderungen. Auf diese Weise kannst du dich mit einem Blick informieren, ob und welche Versicherungsanforderungen in den verschiedenen weltweiten Regionen gelten, und diese Übersicht lässt sich leicht aktualisieren, wenn sich Versicherungsanforderungen ändern. Denke an diese Informationen, wenn du deinen Wohnsitz in ein neues Gebiet verlegst oder professionelle Tauchaktivitäten ausserhalb des Territoriums deiner PADI Zweigstelle planst.

Es wird empfohlen, dass du unabhängig davon, wo du arbeitest, all deine Tauchaktivitäten durch eine professionelle Haftpflichtversicherung schützt. Die Zahl von erhobenen Klagen steigt an, sowohl zivilrechtliche durch Familienangehörige als auch strafrechtliche durch den Staat, sogar in Regionen, wo dies normaler Weise im Zusammenhang mit dem Tauchen nicht üblich ist.

Jede PADI Zweigstelle arbeitet mit anerkannten Versicherungsprofis zusammen, um Versicherungsprogramme zu entwickeln, die dir den bestmöglichen Schutz bieten. Wenn du zu diesen Versicherungspolice oder den Versicherungsanforderungen Fragen hast, kontaktiere bitte deine PADI Zweigstelle für weitere Informationen.

## eRDPML™ – Option für den Open Water Diver Course Online

Der PADI Open Water Diver Course Online beinhaltet nun die Möglichkeit zu wählen, wie die Tauchplanung erlernt werden soll – entweder mit dem eRDPML oder der RDP Tabelle. Die eRDPML Desktop-Version und die komplette eRDPML *Bedienungs- und Studienanleitung* finden sich im Tools Menü. Die Wiederholungsfragen der Kapitel Vier und Fünf, die Quizzes und die Abschlussprüfung (zu finden auf der Pros' Seite) wurden revidiert, um auch den eRDPML zu berücksichtigen.

Denke daran, deinen Tauchschülern die Verwendung des eRDPML in ihrem Online-Kurs nahezubringen, indem du sie frühzeitig darüber informierst. Vergiss nicht, für diese eLearners das 'Open Water Enhancement-Pak' mit eRDPML und Logbuch (70823) bereit zu halten.

Auch wenn die Tauchcomputer-Option noch nicht vom eLearning Programm unterstützt wird, so ist doch der Transfer dessen, was der Tauchschüler beim Gebrauch des eRDPML gelernt hat, auf die Verwendung eines Tauchcomputers sehr einfach. Wenn du dich mit eLearners triffst, um den Kurs abzuschließen, kannst du ihnen die Verwendung eines Tauchcomputers vorstellen; verwende dazu den *How to Use and Choose Dive Computers Guide* (Tauchcomputer anwenden und auswählen) (oder mache dies auf interaktive Weise, falls der Guide in keiner Sprache zur Verfügung steht, die der Tauchschüler versteht). Die praktischen Anforderungen kannst du die Tauchschüler im Rahmen ihrer Tauchgänge absolvieren lassen.

## PADI's Digital Underwater Photographer Kurs geht online

Ab diesem Quartal können Taucher und Schnorchler den PADI Digital Underwater Photographer Course (in Englisch) online beginnen. Die Kursstruktur hat sich zwar nicht geändert, der Kursinhalt wurde jedoch einem Update unterzogen und modernisiert. Im Mittelpunkt des Kurses stehen nach wie vor die Schnappschusskameras – die im Bereich des digitalen Fotografierens am weitesten verbreitet sind. Zum digitalen Fotografieren sind jetzt digitale Videoaufnahmen hinzu gekommen, womit korrekter das angesprochen wird, was die Konsumenten mit ihren Kameras und Camcorders tun. Der online-Inhalt umfasst auch ein Tutorial „how to shoot underwater video“ (wie man Unterwasservideoaufnahmen macht).

Wie auch bei anderen Online-Kursen, absolviert der eLearner zunächst online den Selbststudium-Teil des

### Füge Videoaufnahmen hinzu

Beispiele von Fertigkeiten, wenn man vom Fotografieren zu Videoaufnahmen übergeht:

1. Übe, wie man fließende Kamerabewegungen macht und die „Bildstabilisator“ Funktion der Kamera benutzt, um wacklige Aufnahmen zu vermeiden.
2. Übe das Aufnehmen längerer Szenen (über zehn Sekunden), um dem Betrachter zu erlauben, das Motiv zu verstehen.
3. Übe das Aufnehmen von Motiven in grosser und mittlerer Entfernung sowie im Nahbereich, was hilft, beim Editieren eine Geschichte zu erzählen.
4. Übe das Editieren von Videoaufnahmen, um eine abgeschlossene Handlung zu entwickeln

Digital Underwater Photographer Kurses. Um seine Brevetierung zu erhalten, begibt er sich anschliessend zu seinem PADI Dive Center oder Resort, um den Workshop zum digitalen Bildverarbeitungsablauf sowie das Training im Wasser zu absolvieren.

Im praktischen Teil deines Kurses kannst du auch Videoaufnahmen üben lassen, wenn die Kameras deiner Tauchschüler über diese Funktion verfügen (siehe „Füge Videoaufnahmen hinzu“).

Die Kursstruktur, Standards, Wiederholungsfragen usw., wie in der Digital Underwater Photographer Specialty Course Instructor Outline beschrieben, bleiben gleich – mit einer Ausnahme: **Mit sofortiger Wirkung ist die Leistungsanforderung zum Weissabgleich der Kamera jetzt eine Option für Level Eins und verbindlich für Level Zwei.** Aufgrund der sehr unterschiedlichen Kameratypen kann der Weissabgleich für Level Eins schwierig sein, der ja nur eine einfache Einführung in die Unterwasserfotografie sein soll. Denke daran, dass eLearners, die für den praktischen Teil des Kurses zu dir kommen, für Level Zwei die PADI Digital Underwater Photographer Weissabgleich-Tafel brauchen.

So wie die Revisionspläne es gestatten, wird das PADI *Digital Underwater Photographer Manual* revidiert, um die im online-Inhalt erfolgten Änderungen in das Manual zu integrieren. Das gegenwärtige Manual eignet sich gut als Begleitmaterial zum Online-Kurs.

## Kontrolle der eLearner Voraussetzungen

PADIs eLearning Programme informieren die Tauchschüler über die spezifischen Kursanforderungen, die sie erfüllen

müssen, bevor die praktische Tauchausbildung bei einem PADI Instructor beginnen kann. Jedoch können diese Anforderungen (wie das Teilnahmealter, vorausgesetzte Brevetierungen, ärztliche Atteste und administrative Unterlagen, wie etwa die verbindliche Information von jungen Tauchschülern über Verantwortlichkeiten und Risiken beim Tauchen von Kindern) vom eLearning Programm nicht verifiziert werden.

Wenn eLearners zu dir kommen, dann kontrolliere zunächst, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind. Indem du diese mit deinen eLearners schon während ihrer online-Arbeit diskutierst, lassen sich Verzögerungen vermeiden, wenn sie für den Abschluss ihrer Tauchausbildung zu dir kommen.

## Neuer Tauchgangs-Simulator für EANx Computer

Damit das Lernen Spass macht, wie man einen Enriched Air Tauchcomputer und ein Sauerstoff-Analysegerät verwendet und damit alles leicht zu verstehen ist, probiere den neuen Enriched Air Computer Dive Simulator aus. Er wurde zum Gebrauch mit der Computer-Option des PADI *Enriched Air Diver Manuals* (70460) entwickelt. Deine Taucher erhalten Zugang zu dem Simulator, indem sie ihn sich von einem Weblink herunterladen, der auf einer Karte enthalten ist, die dem Kursmanual beiliegt.

### Benutze ihn

Der EANx Computer Dive Simulator beinhaltet zwei Simulatoren – ein PADI Sauerstoff-Analysegerät und einen Enriched Air Computer. Das Sauerstoff-Analysegerät bietet dem Tauchschüler die grundlegenden Konzepte und Verfahren, die beim Analysieren einer Enriched Air Flasche zur Anwendung kommen.

Dieser neue Simulator ist eine Enriched Air Version des auf Luft basierenden Tauchcomputer-Simulators, der für die Computer-Option des PADI Open Water Diver Kurses entwickelt wurde. Weil einige Enriched Air Tauchschüler den Tauchcomputer-Simulator vielleicht noch nicht benutzt haben, beinhaltet der Weblink zum EANx Computer Dive Simulator auch den Zugang zu dem auf Luft basierenden Tauchcomputer-Simulator.

Der Enriched Air Tauchgangs-Simulator beinhaltet zwei kleine Tutorials. Darin wird ein Enriched Air Multilevel-Tauchgang erklärt, und es wird erläutert, wie die Einwirkung des Sauerstoffs Enriched Air Tauchgänge begrenzen kann. Das tatsächliche Lernen erfolgt im interaktiven Modus. Hierbei kann der Taucher für den Simulationscomputer eine Mischung wählen, die Werte mit einem Luft-Tauchcomputer vergleichen und an Wiederholungstauchgang-Profilen teilnehmen. Der Taucher des Simulators bewegt sich dabei über die Anzeige, legt eine Oberflächenpause ein und taucht dann noch einmal.



Beim Durchspielen verschiedener Profile lernt der Taucher, dass bei zunehmender Sauerstoffeinwirkung die maximal erlaubte Grundzeit für nachfolgende Tauchgänge abnimmt.

### Unterrichte mit ihm

Nutze den neuen Simulator als Unterrichtshilfe, wenn du mit deinen Tauchschülern als Vorbereitung auf die Prüfung die Wiederholungsfragen besprichst, und verwende ihn auch bei deinen praktischen Übungslektionen. Lade den Simulator einfach herunter, starte ihn auf deinem Computer im Schulungsraum und projiziere ihn mittels Beamer, während du die Sauerstoffanalyse und den Theorieteil ‚Computertauchen‘ des Enriched Air Diver Kurses besprichst.

Es ist jedoch unbedingt zu beachten, dass der Simulator nicht den praktischen Anwendungsteil des Enriched Air Diver Kurses ersetzt. Und er kann auch nicht für die Planung von Tiefe und Zeit für einen tatsächlichen Enriched Air Tauchgang benutzt werden. Der Simulator bietet einen Überblick darüber, wie ein Sauerstoff-Analysegerät und ein Enriched Air Computer funktionieren, und er ermöglicht auch einen direkten Vergleich mit einem Luft-Tauchcomputer, wenn das gleiche Profil getaucht wird.

## Was tun, wenn du vergisst deinen Computer einzustellen

Im PADI Enriched Air Diver Kurs lernt der Teilnehmer, vor dem Tauchgang seinen Tauchcomputer auf den Sauerstoff-Prozentanteil der verwendeten Enriched Air Mischung einzustellen. Vergisst man vor einem zweiten

Tauchgang das Reset seines Computers, kann dieser in einen konservativen Fehlermodus gehen, der die Nullzeit begrenzt.

Einige neuere Computermodelle stellen sich jedoch automatisch auf die zuletzt von dir verwendete Mischung ein, bis du das änderst. Einige Computer ermöglichen eine Änderung der Mischung unter Wasser, falls nötig.

Beim Unterrichten des Enriched Air Diver Kurses oder bei der Supervision von Tauchern, die Enriched Air verwenden, sind die folgenden wichtigen Punkte unbedingt zu betonen. Taucher müssen:

- vor jedem EANx Tauchgang die Mischung prüfen und den Computer darauf einstellen;
- sich anhand der Herstellerangaben informieren, wie der Computer darauf reagiert, wenn sie dies nicht tun;

- daran denken, dass es das Risiko von DCS und Sauerstoffvergiftung erhöht, wenn sie ihren Computer nicht auf die verwendete Enriched Air Mischung einstellen.

Beachte die deswegen erfolgte Änderung von Frage 21 der Enriched Air Diver Prüfung, Version A (Änderungen sind nachfolgend unterstrichen). Der Antwortschlüssel bleibt unverändert.

**21. Falls du nach einem Enriched Air Tauchgang vergisst, deinen Computer auf deine Mischung einzustellen und dann einen Wiederholungstauchgang machst, gehen einige Modelle automatisch in einen Fehlermodus; dagegen bleiben andere Modelle auf die zuvor verwendete Mischung eingestellt.**

**a. Richtig**

**b. Falsch**

## Vorbereitung deiner IDC Kandidaten

Stelle sicher, dass deine Instructor Kandidaten vorbereitet zum IDC kommen, einschliesslich aller Materialien, die sie für das Programm brauchen und dabei benutzen werden. Über die verlangten Materialien hinaus, sollten sie sich auch wichtige Dokumente von der Pros' Seite herunterladen, wie die letzten *Training Bulletins*, Errata Dokumente, Kursausarbeitungen und Antwortschlüssel für die diversen Wiederholungsfragen.

Weil der IDC auf dem präskriptiven Unterrichten basiert, werden die Kandidaten für die verschiedenen Kurse auf der Taucherstufe meistens die Prescriptive Lesson Guides verwenden. Da es für den Divemaster Kurs jedoch keine Prescriptive Lesson Guides gibt, sollten sich deine Kandidaten die Kursausarbeitung (von der Pros Seite, Training Essentials, Curriculum) herunterladen, als Referenz im IDC.

**Tip:** Weil du den Kandidaten die Lesson Guides zur Verfügung stellst, die sie im IDC verwenden sollen, installiere alle Lesson Guides und Kursausarbeitungen auf dem Computer im Unterrichtsraum, den deine Kandidaten für ihre Theorielehrproben verwenden werden. Gestatte ihnen auch, sich die ihnen gestellte Aufgabe vorab auf diesem Computer anzuschauen. Die Möglichkeit, sich die digitalen Medien vorab anzuschauen, wird ihnen helfen, sich besser auf ihre Aufgaben vorzubereiten. Verwende

auch das Prescriptive Teaching Video '18 Steps', das du auf Disc 1 der digitalen Version des PADI *Course Director Manuals* findest. Darin wird gezeigt, wie man präskriptive Lehrproben vorbereitet.

**F: Wenn ich die IDC eLearning-Teile den Kandidaten in Form der „live-delivery option“ präsentiere, muss ich dann die gleichen Anforderungen an den Kursort erfüllen, wie im PADI *Course Director Manual* beschrieben?**

### AI/IDC Training Records – zur Erinnerung

Um eine rasche und effiziente Bearbeitung aller Anträge auf Instructor-Stufe zu gewährleisten, stelle sicher, dass die gesamten Ausbildungsunterlagen deiner Instructor Kandidaten komplett sind und deiner PADI Zweigstelle zugeschiedt werden. Anträge für IDC, OWSI und Assistant Instructor Kandidaten müssen den 'Instructor Candidate Information and Training Record' beinhalten, auf dem die abgeschlossenen Ausbildungsteile dokumentiert sind. Schau in dein PADI Course Director Manual für spezielle Brevetierungs- und Registrierungsverfahren.

**A:** Ja. Weil die online-Teile Bestandteil des IDCs sind, musst du, wenn du sie live deinen Kandidaten präsentierst, dies in einer der folgenden Einrichtungen tun: im erneuerten Status befindliches PADI 5 Star Career Development Center, 5 Star Instructor Development Center oder 5 Star Instructor Development Resort, oder in einer von PADI genehmigten 'alternate location'. Im Falle eines eigenständigen Assistant Instructor Kurses, kann das Präsentieren auch in einem 5 Star Dive Center oder Resort erfolgen.

## TecRec – qualifizierende Brevetvoraussetzungen veröffentlicht

Sowohl im PADI Tec Diver als auch im PADI Tec Trimix Diver Course Instructor Guide ist festgelegt, dass du qualifizierende Brevets anderer Organisationen anerkennen kannst, wenn sich Taucher zu einem PADI TecRec Kurs anmelden.

Um dich bei der Anerkennung solcher qualifizierenden Brevets zu unterstützen, gehe zum Tec Diving Blog auf [www.padi.com/tecrecblog](http://www.padi.com/tecrecblog) oder auf die PADI Pros' Seite, Training Essentials, Tec. Du findest dort eine Liste technischer Brevets, welche die PADI TecRec Kursvoraussetzungen erfüllen.

Falls du dort nicht fündig wirst oder weitere Informationen zu technischen Brevets benötigst, für Taucher wie für Instructors, kontaktiere bitte die Ausbildungsabteilung deiner PADI Zweigstelle.

Hinweis: PADI TecRec Brevets werden nur denjenigen zuerkannt, die erfolgreich einen PADI TecRec Kurs absolvieren. Taucher von anderen Organisationen, die ein PADI TecRec Brevet anstreben, müssen zunächst eine Eingangsbeurteilung durchlaufen und dann bei einem qualifizierten PADI TecRec Instructor einen PADI TecRec Kurs absolvieren.

## Cave (Höhle) Distinctive Specialty Instructor Qualifikationen

Wie im *Training Bulletin*, Erstes Quartal 2010, angekündigt, können qualifizierte PADI Tec Deep Instructors einen Antrag für einen PADI Full Cave Distinctive Specialty Kurs stellen. Falls du kein PADI Tec Deep Instructor bist, ist auch ein qualifizierendes Instructor Brevet einer anderen Organisation akzeptabel.

## Tec FAQ

**F:** Bei wie vielen Tec 45 oder Tec 50 Kursen muss ein Tec Deep Instructor Kandidat vor seiner Brevetierung assistieren?

**A:** Ein Instructor, der bei seiner PADI Zweigstelle die Tec Deep Instructor Stufe direkt beantragt, muss den Nachweis erbringen, dass er bei zwei Tec 45 oder Tec 50 Kursen assistiert hat, oder bei jeweils einem dieser Kurse. Äquivalente Kurse anderer Organisationen können diese Anforderung erfüllen.

Nimmt ein Instructor Kandidat an einem Tec Deep Instructor Kurs teil, muss er bei einem Tec 45 oder Tec 50 Kurs assistieren (oder einem qualifizierenden Äquivalenzprogramm). Der Tec Deep Instructor Trainer kann die Rolle eines Tauchschülers spielen, um einen solchen Kurs zu simulieren, falls erforderlich.

**F:** Wie sollte ich den Fortschritt eines Tauchers in einem PADI TecRec Kurs dokumentieren?

**A:** Verwende das kürzlich revidierte PADI Tec Diver Training Record/Referral Formular (10173 rev. 2/10, version 2.0), um den Fortschritt deines Tauchschülers in Tec 40, Tec 45 und Tec 50 Kursen zu erfassen und zu dokumentieren. Für Tec Trimix 65 verwende das PADI Tec Trimix Diver Training Record/Referral Formular (10294 rev. 2/10, version 2.0). Weil die PADI TecRec Kurse hinsichtlich der Tauchgänge und praktischen Anwendungen sehr umfassend sind, ist es enorm wichtig, dass das Erfüllen der Kursanforderungen mittels der Formulare sorgfältig erfolgt und diese in den Unterlagen des Tauchers aufbewahrt werden, auch für eventuelle Überweisungen des Tauchers. Lade dir die Formulare von der Pros' Seite/Training Essentials herunter.